Bundesrat Drucksache 759/90

02.11.90

R - Fz

Gesetzesbeschluß

des Deutschen Bundestages

Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Entlastung der Gerichte in der Verwaltungs- und Finanzgerichtsbarkeit

Der Deutsche Bundestag hat in seiner 233. Sitzung am 30. Oktober 1990 aufgrund der Beschlußempfehlung und des Berichts des Rechtsausschusses (6. Ausschuß) - Drucksache 11/8273 - den von den Fraktionen der CDU/CSU und FDP eingebrachten

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gesetzes zur Entlastung der Gerichte in der Verwaltungs- und Finanzgerichtsbarkeit

- Drucksache 11/7903 -

in der nachstehenden Fassung angenommen:

Fristablauf: 23.11.90
Initiativgesetz des Bundestages

Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 08 21, 5300 Bonn 2
ISSN 0720-2946

759/90

GESETZ ZUR ÄNDERUNG DES GESETZES ZUR ENTLASTUNG DER GERICHTE IN DER VERWALTUNGS- UND FINANZGERICHTSBARKEIT

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Das Gesetz zur Entlastung der Gerichte in der Verwaltungs- und Finanzgerichtsbarkeit vom 31. März 1978 (BGBl. I S. 446), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. Juli 1985 (BGBl. I S. 1274), wird wie folgt geändert:

1. Artikel 1 wird wie folgt gefaßt:

"Artikel 1
Geltungsdauer

Bis zum 31. Dezember 1992 gelten für Verfahren vor den Gerichten in der Finanzgerichtsbarkeit die Vorschriften des Artikels 3 dieses Gesetzes."

2. In Artikel 5 Abs. 2 wird die Jahreszahl "1990" durch die Jahreszahl "1992" ersetzt.

Artikel 2

Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 1991 in Kraft.

Bundesrat **Drucksache 759/90** **(Beschluß)**

09.11.90

Beschluß

des Bundesrates

zum

Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Entlastung der Gerichte in der Verwaltungs- und Finanzgerichtsbarkeit

Der Bundesrat hat in seiner 624. Sitzung am 9. November 1990 beschlossen, zu dem vom Deutschen Bundestag am 30. Oktober 1990 verabschiedeten Gesetz einen Antrag gemäß Artikel 77 Abs. 2 des Grundgesetzes nicht zu stellen.

Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 08 21, 5300 Bonn 2
ISSN 0720-2946